

Für das Naighantuka habe ich folgende Handschriften verglichen:

1. In der Bibliothek der Ostindischen Compagnie zu London

A. Nro. 1743. 16 Blätter. Samvat 1854. Accentuirt.

B. Nro. 1378. 16 Blätter. Samvat 1854. Ohne Accente.

2. In der Bodley'schen Bibliothek zu Oxford

C. 24 Blätter. Ohne Accente. Samvat 1654.

D. 24 Blätter. Ohne Accente, geschrieben zu Benares. Der erste und zweite Abschnitt des ersten Adhjaja fehlen. Die Handschrift scheint nicht jünger zu seyn als C.

E. 16 Blätter. Mit Accenten. Samvat 1849. Eine sorgfältige Handschrift.

F. 10 Blätter. Ohne Accente. Ganz neue Copie.

Endlich bezeichne ich die Varianten aus Devarāga's Commentare zu dem Naighantuka. East Ind. H. Nro. 1134. 141 Blätter.

Die Handschriften theilen sich in zwei Gruppen. Zu der einen gehören A. B. E., zu der andern C. D. F. Die Abweichungen sind an einigen Stellen so bedeutend und auf beiden Seiten durch den vedischen Sprachgebrauch bestätigt, dass man in ihnen eine Verschiedenheit der Re-